

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 204

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bern**  
Montag, 1. September  
1941

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Berne**  
Lundi, 1<sup>er</sup> septembre  
1941

**Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

**N° 204**

**Redaktion und Administration:**  
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnement-  
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie:  
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonzeile  
(Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière  
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,  
mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un  
semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30  
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des  
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne  
(Etranger: 65 cts)

**N° 204**

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Verwaltungs-AG. Gams.  
Königliche Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln.  
Nijmeegsche Glas en Algemeene Verzekering Maatschappij N. V., Amsterdam.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Verwertung der Pflaumen-, Mirabellen- und Zwetschgen-  
ernte 1941. Ordonnance du DEP concernant l'utilisation de la récolte de prunes,  
mirabellées et pruneaux de 1941.  
Schweizerischer Geldmarkt.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Anrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. a) Schuldbrief von Fr. 5000, datiert den 7./10. November 1911, im 3. Rang, auf «Schmiedwies» Nr. 272 des Grundbuches Reichenburg, mit Fr. 14,000 Vorgang, Laurenz Kistler, des Caspar, als ursprünglichem Kreditur, und Laurenz Mettler Kistler, als derzeitigem Gläubiger.
- b) Inhaberschuldbrief von Fr. 4500, datiert den 2. Dezember 1940, auf «Schmiedwies» Nrn. 272, 273 und 565 des Grundbuches Reichenburg, dem Arnold Rutz-Rüegg in Uznaeh gehörend, mit Fr. 40,500 Vorgang, und Laurenz Mettler-Kessler als Gläubiger.
2. a) Schuldbrief von Fr. 100, datiert den 21. Juli 1879, Ziffer 16, des Grundbuches, mit Karl Schnüriger Burlet, als ursprünglichem Kreditur, und b) Schuldbrief von Fr. 344, datiert den 21. Juli 1879, Ziffer 18 des Grundbuches, mit Jungfer Josefa Burlet, als ursprünglicher Krediturin;

beide Titel haftend auf Liegenschaft «Glärtern» Nr. 190 des Grundbuches Reichenburg, vormals den Erben Balthasar Josef Burlet-Hahn, jetzt dem Emil Schnellmann jun., Baumeister in Wangen, gehörend.

Der Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium March vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 289<sup>1</sup>)

Lauch, den 26. August 1941. Die Bezirksgerichtskanzlei March.

Der allfällige Inhaber der vermissten Schuldurkunden:

- a) Inhaberschuldbrief Nr. 461780 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 1000.—, datiert den 1. September 1937, verzinslich zu 3 1/2 %, mit Halbjahreszins-scheinen ab 20. Mai 1941;
- b) Inhaberschuldbrief Nr. 427943 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 1000, datiert vom 2. März 1937, verzinslich zu 3 1/2 %, mit Halbjahreszins-scheinen ab 10. Mai 1941;
- c) Inhaberschuldbrief Nr. 913629 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 5000, datiert vom 7. Juni 1939, verzinslich zu 3 %, mit Halbjahreszins-scheinen ab 10. März 1941;
- d) Inhaberschuldbrief Nr. 790128 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich für Fr. 5000, datiert vom 2. März 1937, verzinslich zu 3 1/2 %, mit Halbjahreszins-scheinen ab 2. März 1941;
- e) Inhaberschuldbrief Nr. 760220 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich für Fr. 1000, datiert vom 2. März 1937, verzinslich zu 3 1/2 %, mit Halbjahreszins-scheinen ab 2. März 1941;
- f) Inhaberschuldbriefen Nrn. 65861 und 65862 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich für je Fr. 1000, datiert vom 17. Februar 1938, verzinslich zu 3 %, mit Halbjahreszins-scheinen ab 15. Februar 1941;
- g) Aktien Nrn. 64502 bis 64508 der Eidgenössischen Bank AG. in Zürich im Nominalbetrage von je Fr. 500, datiert vom 6. März 1937, mit Dividendenscheinen Nr. 4 und folgenden,

wird aufgefordert, diese Titel binnen einem Jahr von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 157<sup>2</sup>)

Zürich, den 28. April 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Thürer.

Le Président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu du titre suivant qui a été égaré: une part sociale n° 73 de la Société des Laiteries d'Aigle, au nom de Gustave Scutter, à Aigle.

A l'instance de M. Robert Wild, à Lausanne, curateur des petits-enfants de Gustave Scutter, sommation vous est faite de produire ce titre au Greffe du Tribunal d'Aigle, dans un délai d'une année dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 1<sup>1</sup>)

Aigle, le 30 décembre 1940. Le Président: Chausson.

## Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 29. August 1941 die 4%-Obligation des Schweizerischen Bankvereins, Nr. 162125, zu nominal Fr. 5000, mit Coupons per 1. Februar 1937 u. ff., und die 4%-Obligation der gleichen Bank, Nr. 163428, zu nominal Fr. 6000, mit Coupons per 15. Januar 1937 u. ff., nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 290)

Basel, den 29. August 1941. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Die erstmals in Nr. 196 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22. August 1940 als vermisst ausgerufenen Sparhefte der Ersparniskasse Affoltern i. E., nämlich: Nr. 1494, lautend auf Fritz Lüdi; Nr. 1632, lautend auf Ida Lüdi; Nr. 2542, lautend auf Ernst Lüdi; Nr. 2543, lautend auf Fritz Lüdi; Nr. 2544, lautend auf Ida Lüdi; Nr. 2545, lautend auf Marie Lüdi; Nr. 2546, lautend auf Lydia Lüdi; Nr. 2547, lautend auf Emma Lüdi; Nr. 2548, lautend auf Martha Lüdi; Nr. 2549, lautend auf Johann Friedrich Lüdi; alle wohnhaft in Juchtenrain, Gemeinde Seeberg, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden. Sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 291)

Trachselwald, den 30. August 1941.

Richteramt Trachselwald,  
Der Gerichtspräsident: Maier.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Dr. Martin O. Winterhafter Aktiengesellschaft Vereinigte Reissverhulshausfabrik, in Zürich (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1941, Seite 1679). Die richtige Schreibweise des Familiennamens des Direktors ist Siegrist und nicht Sigrist. Werner Siegrist ist nicht nur Bürger von Murgenthal, sondern auch noch von Basel.

Immobilien usw. — 1941. 28. August. Die Casaverra A.-G., in Zollikon (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2382), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immobilien usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. August 1941 das Grundkapital von Fr. 100,000 durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 200,000 erhöht. Es zerfällt in 400 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt: Albert L. Marty, von Plasselb (Freiburg), in Zürich. Das bisherige Mitglied Josef Wipfli ist nunmehr Präsident. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift von Josef Wipfli ist erloschen.

28. August. Der Spenglermeister-Verband der Stadt Zürich und Umgebung, Genossenschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1937, Seite 2049), hat in der Generalversammlung vom 11. März 1941 neu, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Abänderungen der publikationspflichtigen Bestimmungen getroffen: Die Firma lautet nun Spenglermeister- und Installateurverband der Stadt Zürich und Umgebung. Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft durch Publikation in der Schweizerischen Spenglermeisterzeitung. Zu wichtigen Versammlungen sind die Mitglieder durch eingeschriebenen Brief einzuladen. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit einem weiteren Mitglied der Verwaltung oder dem Geschäftsführer die Unterschrift. Jakob Schmid ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden als Beisitzer gewählt Rudolf Bänninger und Jakob Gisiger, beide von und in Zürich. Als Geschäftsführer ist bestellt Dr. Karl Rasch, von Biel, in Küssnacht bei Zürich.

Besatz- und Knopfmanufaktur en gros. — 28. August. Henri Breisacher, in Zürich. Inhaber der Firma ist Heinrich Breisacher, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 7. Besatz- und Knopfmanufaktur en gros. Hedwigstrasse 4.

28. August. Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef A.G. (Fabrique de Soieries ci-devant Edwin Naef S.A.), in Zürich (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1935, Seite 2042). Der bisherige Kollektivprokurist Arnold Landolt führt nun Kollektivunterschrift, seine Prokura ist erloschen. Er zieht gemeinsam mit einem Kollektivprokuristen.

Handel in pharmazeutischen und chemischen Produkten. — 28. August. F. Inelchen, in Zürich (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1939, Seite 1637), Handel in pharmazeutischen und chemischen Produkten. Durch Verfügung vom 22. Juli 1941 ist über den Inhaber der Firma der Konkurs erkannt worden.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

Chemisch-technische Produkte. — 1941. 27. August. B. Signer & Co., in Bern, Berchtold Roman Signer, von Hundwil, und Hans Jean Frey, von Gontenschwil, beide in Bern, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1941 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Kapellenstrasse 21.

Brauerei. — 28. August. J. Hofweber & Cie. A. G., Brauerei, mit Hauptsitz in Interlaken und Zweigniederlassung in Reichenbach, Gemeinde Zollikofen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1938, Seite 186). Die Zeichnungsberechtigung des Präsidenten Emil Meister und von Ernst Hofweber, Mitglied, ist erloschen. Als neues Mitglied wurde, mit Einzelunterschrift gewählt Richard Hofweber jun., von Oberried (Bern), in Reichenbach, Gemeinde Zollikofen. Richard Hofweber wurde als Präsident bezeichnet; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Brems- und Kupplungsmaterialien usw. — 28. August. Die seit dem 8. April 1941 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma «J. J. Derendinger G. m. b. H.», in Zürich (SHAB. Nr. 85 vom 10. April 1941, Seite 702), hat beschlossen, in Bern eine Zweigniederlassung zu errichten unter der Firma J. J. Derendinger G. m. b. H., Zweigniederlassung Bern, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Die Gesellschaft bezweckt Handel in und Fabrikation von Brems- und Kupplungsmaterialien, Dichtungen, technischen Produkten und Apparaten sowie Vertretungen in einschlägigen Artikeln. Für die Zweigniederlassung Bern führen namens der Gesellschaft Einzelunterschrift der Gesellschafter und Geschäftsführer Johann Jakob Derendinger, von Aetgkofen (Solothurn), in Küssnacht bei Zürich, mit seiner Ehefrau und Mitgesellschafterin Mathilde Derendinger geb. Blank in Gütertrennung lebend, und der Prokurist Walter Heinrich Morf, von Illnau, in Zürich. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Belpstrasse 16, in gemieteten Lokalitäten.

28. August. Unter dem Namen Wohlfahrtskasse der Samenhandlung G. R. Vatter, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, ist am 25. August 1941 gemäss Art. 80 u. ff. ZGB. eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt den Schutz des Personals der «Samenhandlung G. R. Vatter, Aktiengesellschaft» gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität infolge Krankheit und den der Angehörigen im Falle des Todes. Die Stiftung wird vertreten durch einen viergliedrigen Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der Firma «Samenhandlung G. R. Vatter, Aktiengesellschaft» gewählt wird; dabei werden zwei Mitglieder aus dem Kreise des Personals der Firma bestimmt. Einzelunterschrift führt Hedwig Vatter-Steiger, von und in Bern, als Präsidentin. Domizil: Bärcnplatz 2, im Bureau der «Samenhandlung G. R. Vatter, Aktiengesellschaft».

Tuchhandel. — 28. August. Gribi & Cie., Tuchhandlung en gros, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1941, Seite 1359). Werner Gribi sen., ist infolge Todes als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgeschieden.

Warenhaus. — 28. August. Brann A. G. (Brann S. A.), Warenhaus, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen u. a. eine in Bern (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1941, Seite 1601). Der Verwaltungsrat ernannte zum Direktor mit Kollektivunterschrift Bruno Steiner, von Rüfenach (Aargau), in Wallisellen, und hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Suter, von Gipf-Oberfrick (Aargau), in Zürich. Sie zeichnen unter sich oder mit je einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten.

28. August. Gürtelbahn, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1940, Seite 1774). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Hans Lanz und Alfred Zumbach infolge Todes ausgeschieden; sie waren nicht zeichnungsberechtigt. In der Generalversammlung vom 1. Juli 1941 wurde neu in den Verwaltungsrat, ohne Unterschrift gewählt Walter Messerli, von und in Rimpligen (Bern). Der Verwaltungsrat hat zu seinem Präsidenten gewählt den bisherigen Vizepräsidenten Alfred Jenni; er ist nicht zeichnungsberechtigt und zum Vizepräsidenten das bisherige Mitglied Dr. Ernst Bärtschi. Dieser führt als Vizepräsident der Direktion weiterhin die Einzelunterschrift.

28. August. Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie), Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 462). Zum Abteilungsvorstand wurde gewählt Franz Gerber, von Langnau i. E., in Bern. Er führt Kollektivunterschrift per procura mit je einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

28. August. Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon (Compagnie du Chemin de Fer des Alpes Bernoises Berne-Lötschberg-Simplon), Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1940, Seite 1530). Léopold Mabilieu ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er war nicht zeichnungsberechtigt. Zum Abteilungsvorstand wurde gewählt Franz Gerber, von Langnau i. E., in Bern. Er führt Kollektivunterschrift per procura mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

## Bureau Burgdorf

28. August. Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen und Umgebung in Liquidation, mit Sitz in Koppigen (SHAB. Nr. 257 vom 31. Oktober 1939). Die Genossenschaft wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

## Bureau Frutigen

Pension. — 26. August. Wandfluh-Luginbühl, Pension Oeschinensee, in Kandersteg (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1924, Seite 1792). Die Firma ist infolge Übertragung des Geschäftes auf die neue Firma «David Wandfluh», in Kandersteg, erloschen.

David Wandfluh, in Kandersteg. Inhaber der Einzelfirma ist David Wandfluh, Davids Sohn, von Kandergrund, in Kandersteg. Die Firma übernimmt das Geschäft (Aktiven) der erloschenen Firma «Wandfluh-Luginbühl», in Kandersteg. Betrieb der Pension Oeschinensee beim Oeschinensee ob Kandersteg.

## Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Spezereien, Kolonialwaren. — 27. August. Katharina Straub, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, mit Sitz in Langnau i. E. (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1937, Seite 1342). Die Einzelfirma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

## Bureau Laufen

27. August. Hans Rudolf Mosimann, technisches Bureau, mit Sitz in Laufen. Inhaber der Einzelfirma ist Hans Rudolf Mosimann, von Lauperswil (Bern), in Laufen. Projektierung und Ausführung von wärme- und luftungstechnischen Anlagen, Vertrieb von Spezialapparaten und Armaturen, industriellen Bedarfsartikeln, Motoren jeder Ausführung. Baselstrasse 94.

## Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

Bauunternehmung. — 28. August. Maurer und Streich, mit Sitz in Innertkirchen. Hans Maurer, von Schattenhalb, und Ernst Streich, von Gadmen, beide in Innertkirchen, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 begonnen hat. Bauunternehmung.

## Bureau Trachselwald

27. August. Immobiliengesellschaft Fonta A.-G., mit Sitz in Huttwil (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1938, Seite 1090). Im Verwaltungsrat sind folgende Aenderungen eingetreten: Der bisherige Präsident Max Herzog wurde zum Sekretär gewählt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Emil Minder, dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist, wurde neu in den Verwaltungsrat und zum Präsidenten mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Ernst Moser, von Zollikon (Zürich) und Würenlos (Aargau), in Muri bei Bern.

## St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Obst, Gemüse usw. — 1941. 26. August. H. Rohrer, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hermann Rohrer-Oberle, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Obst-, Gemüse-, Süßfrüchte-, Konserven- und Delikatessenhandel; Marktplatz 4.

Apotheke. — 26. August. Dr. Rudolf G. Maeder, Apotheker, in St. Gallen (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1929, Seite 1975). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Dr. Rud. G. Maeder's Erben», in St. Gallen.

Wwe. Thusnelde Maeder-Löffler; Ingeborg Maeder und Hladwig Maeder; alle drei von und in St. Gallen, letztere zwei, weil minderjährig, vertreten durch deren Beistand: Dr. Max Volland, von und in St. Gallen, haben mit Zustimmung des Waisenamtes vom 28. Juli 1941 und des Regierungsrates vom 11. August 1941, unter der Firma Dr. Rud. G. Maeder's Erben, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1941 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafterin Witwe Thusnelde Maeder-Löffler zeichnet allein mit Einzelunterschrift. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Dr. Rud. G. Maeder, Apotheker», in St. Gallen. Löwenapotheke; Marktplatz 16.

## Genf — Genève — Ginevra

Représentation de produits alimentaires, etc. — 1941. 27. août. Le chef de la maison Lucie Klein, à Genève, est Lucie Klein, de nationalité française, à Genève. Représentation de produits alimentaires et vins, lingerie, tissus et articles divers. Rue des Bains 63.

Imprimerie typographique. — 27. août. La raison Eugène Meyer, imprimerie typographique, à Genève (FOSC. du 12 septembre 1918, page 1450), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 10 mai 1941. Son actif et son passif sont repris par la maison «Vve Eugène Meyer», ci-après inscrite.

Le chef de la maison Vve Eugène Meyer, à Genève, est Marie-Antoinette Löffel, veuve de Frédéric-Eugène-Martin dit Eugène Meyer, de et à Genève. La maison a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, de la maison «Eugène Meyer», radiée. Imprimerie typographique. Rue de Carouge 48 bis.

27. août. Société anonyme de l'Immeuble Cours des Bastions No 4, à Genève (FOSC. du 6 mai 1938, page 1013). Adine Roulet née Ganzoni, d'Echichens (Vaud) et La Sagne (Neuchâtel), à Genève, a été nommée seule administrateur avec signature sociale. Les administrateurs Robert Marchand, président, démissionnaire, et Edouard-Lucien Roulet, secrétaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse: Place du Lae 1 (régie Portier, Piccioni et Cie, successeurs de Robert Marchand et Co.).

27. août. Société Immobilière Vieux Carouge A, société anonyme à Genève (FOSC. du 25 novembre 1940, page 2175). Paul Lenoir, de Genève, à Vandœuvres, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Albert Wuarin, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Entreprises commerciales, financières, etc. — 27. août. Benedit S. A., entreprises commerciales, financières, etc., à Genève (FOSC. du 4 mars 1941, page 444). La prouration collective conférée à Frédéric Wanner est éteinte.

27. août. Société de Placements en valeurs foncières et mobilières «Placenvai», société anonyme à Genève (FOSC. du 7 juin 1939, page 1161). La prouration collective conférée à Frédéric Wanner est éteinte.

27. août. Société pour l'administration de valeurs financières et foncières «Valfin», société anonyme à Genève (FOSC. du 7 juin 1939, page 1161). La prouration collective conférée à Frédéric Wanner est éteinte.

27. août. Société Générale de Surveillance S. A. (General Superintendence Company Ltd.), à Genève (FOSC. du 24 février 1938, page 424). Jules-Moses Salzmanowitz, directeur, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Société immobilière. — 27. août. Alriongol C, société anonyme, à Genève (FOSC. du 10 mai 1938, page 1044), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 août 1941, décidé: 1. d'échanger les 20 actions de 100 fr. chacune, nominatives, formant le capital primitif de la société avec 2 actions de 1000 fr. chacune, nominatives; 2. de porter le capital social actuel de 2000 fr. à 50,000 fr. par l'émission de 48 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, libérées à concurrence chacune de 375 fr. par compensation avec partie d'une créance chirographaire contre la société; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social de 50,000 fr., est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré à concurrence de 20,000 fr. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. L'assemblée générale est convoqué par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. Adresse de la société: Corratierie 18 (régie Bernard Naef et Cie).

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 27. août. Failla S. A., à Genève (FOSC. du 30 avril 1937, page 1016). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 4 août 1941, la société anonyme a décidé: 1. de transformer les 30 actions de 1000 fr. chacune, formant le capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2. de porter son capital social de 30,000 fr. à 50,000 fr. par l'émission de 20 actions, au porteur de 1000 fr. chacune; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Elles pourront être transformées en tout temps en actions nominatives, à la demande d'un actionnaire. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de Gustave-Adolphe Schaefer, président, de Stein (Argovie), à Lausanne; Henri-Jules Virieux, de Carouge (Genève), à Lausanne, et Pierre-Henri-Charles Cailler, de Dailens (Vaud) et Genève, à La Pallanterie, commune de Collonge-Bellerive, lesquels engagent la société par leur signature collective. L'administrateur Erwin-Frédéric Schlegel, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Avenue Pictet de Rochemont, chez Henri Cailler. Siège administratif: La Pallanterie (Collonge-Bellerive), chez Pierre-Henri-Charles Cailler.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

**Verwaltungs-AG. Gams**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Aktionäre der Verwaltungs-AG. Gams haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. August 1941 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Gemäss Art. 742, Abs. 2, OR. werden hiermit allfällige Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. September 1941 bei der Verwaltung der Verwaltungs-AG. Gams anzumelden. (A. A. 187)

Gams, den 30. August 1941.

**Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln**

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 25. August 1941 der Ernennung des Herrn Karl Bruhin, von Schübelbach (Schwyz), in Zürich, Bleicherweg 10, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der «Kölnischen Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft», in Köln, die Zustimmung erteilt (Art. 47 der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen vom 11. September 1931).

Die Vollmacht des früheren Generalbevollmächtigten Herrn H. Weil-Eismann in Zürich ist erloschen.

Bern, den 29. August 1941. Eidgenössisches Versicherungsamt.

Le département fédéral de justice et police a approuvé, en date du 25 août 1941, la nomination de M. Charles Bruhin, de Schübelbach (Schwyz), à Zurich, Bleicherweg 10, en qualité de mandataire général pour la Suisse de la «Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft», à Cologne (article 47 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 11 septembre 1931 sur la surveillance des entreprises d'assurances privées).

Les pouvoirs du mandataire général précédent, M. H. Weil-Eismann, Berne, le 29 août 1941. Bureau fédéral des assurances.

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 25 agosto 1941, la nomina del signor Carlo Bruhin, da Schübelbach (Schwyz), a Zurigo, Bleicherweg 10, in qualità di mandatario generale per la Svizzera della «Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft», a Colonia (art. 47 dell'ordinanza del Consiglio federale dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza sulle imprese d'assicurazioni private).

La procura rilasciata al precedente mandatario generale, signor H. Weil-Eismann, a Zurigo, è annullata. (A. A. 185)

Berna, 29 agosto 1941. Ufficio federale delle assicurazioni.

**Nijmeegsche Glas- en Algemeene Verzekering Maatschappij N. V. Amsterdam**

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 27. August 1941 der Ernennung des Herrn Karl Bruhin, von Schübelbach (Schwyz), in Zürich, Bleicherweg 10, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der «Nijmeegschen Glas- en Algemeene Verzekering Maatschappij N. V.», in Amsterdam, die Zustimmung erteilt (Art. 47 der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen vom 11. September 1931).

Die Vollmacht des früheren Generalbevollmächtigten Herrn H. Weil-Eismann in Zürich ist erloschen.

Bern, den 29. August 1941. Eidgenössisches Versicherungsamt.

Le département fédéral de justice et police a approuvé, en date du 27 août 1941, la nomination de M. Charles Bruhin, de Schübelbach (Schwyz), à Zurich, Bleicherweg 10, en qualité de mandataire général pour la Suisse de la «Nijmeegsche Glas- en Algemeene Verzekering Maatschappij», à Amsterdam (article 47 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 11 septembre 1931 sur la surveillance des entreprises d'assurances privées).

Les pouvoirs du mandataire général précédent, M. H. Weil-Eismann, à Zurich, sont éteints.

Berne, le 29 août 1941. Bureau fédéral des assurances.

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 27 agosto 1941, la nomina del signor Carlo Bruhin, da Schübelbach (Schwyz), a Zurigo, Bleicherweg 10, in qualità di mandatario generale per la Svizzera della «Nijmeegsche Glas- en Algemeene Verzekering Maatschappij», a Amsterdam (art. 47 dell'ordinanza del Consiglio federale dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza sulle imprese d'assicurazioni private).

La procura rilasciata al precedente mandatario generale, signor H. Weil-Eismann, a Zurigo, è annullata. (A. A. 186)

Berna, 29 agosto 1941. Ufficio federale delle assicurazioni.

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**

**Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Verwertung der Pflaumen-, Mirabellen- und Zwetschgenernte 1941**

(Vom 28. August 1941.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, verfügt:

**Organisation. Art. 1.** Die Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol des Kriegs-Ernährungsamtes (Alkoholverwaltung) leitet und beaufsichtigt im Einvernehmen mit den bestehenden Fachorganisationen den Handel mit Pflaumen, Mirabellen und Zwetschgen und deren Verwertung. Die Kantonalen Zentralstellen für Obstbau können zur Durchführung einzelner Massnahmen in den Kantonen beigezogen werden.

**Handel. Art. 2.** Der Ankauf von Pflaumen, Mirabellen und Zwetschgen zum Wiederverkauf und zur gewerbmässigen Verarbeitung einschliesslich des Brennens ist nur Inhabern einer Bewilligung der Sektion gestattet. Als Bewilligung gilt die gemäss Verfügung des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 15. September 1939 ausgestellte Obsthändlerkarte.

**Verwertung. Art. 3.** Produzenten, Handel und Verwertungsbetriebe sind verpflichtet, alle Pflaumen, Mirabellen und Zwetschgen, welche sich für den Frischverbrauch und eine anderweitige Verwertung ohne Brennen eignen, dieser Verwertung zuzuführen. Das Einlegen zum Brennen sowie der An- und Verkauf zu Brennwecken von Pflaumen, Mirabellen und Zwetschgen, welche sich für den Frischverbrauch und die Verwertung ohne Brennen eignen, sind verboten. Ueberschüsse solcher Ware sind unverzüglich der kantonalen Zentralstelle für Obstbau zuhanden der Sektion zu melden.

Die Sektion ist ermächtigt, Ernteüberschüsse, die nicht zum Frischverbrauch beansprucht werden, einzelnen Betrieben zur brennlosen Verwertung zuzuteilen.

**Weitere Massnahmen. Art. 4.** Das Kriegs-Ernährungsamt, Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol ist ermächtigt, weitere Vorkehrungen zur Verwertung der Ernte zu treffen und hierüber Vorschriften zu erlassen.

**Preisgestaltung. Art. 5.** Die Preise für Tafel-, Konserven- und Brennware werden durch die eidgenössische Preiskontrollstelle im Einvernehmen mit der Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol nach Anhörung der Verbände des Schweizerischen Obstverbandes nach Bedarf regional festgesetzt.

**Widerhandlungen. Art. 6.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die Vollziehungsvorschriften werden gemäss Art. 5 bis 8 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln geahndet. Zudem kann Widerhandelnden die Obsthändlerkarte dauernd oder zeitweilig entzogen werden.

**Inkrafttreten. Art. 7.** Diese Verfügung tritt am 29. August 1941 in Kraft. Das Kriegs-Ernährungsamt, Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol, ist mit dem Vollzuge beauftragt. 204. 1. 9. 41.

**Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant l'utilisation de la récolte de prunes, mirabelles et pruneaux de 1941**

Du 28 août 1941)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères, arrête:

**Organisation. Article premier.** La section du ravitaillement en pommes de terre, fruits et alcools de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation (régie des alcools) dirige et surveille d'entente avec les organisations professionnelles le commerce et l'utilisation des prunes, mirabelles et pruneaux. Les centrales cantonales d'arboriculture peuvent être chargées d'exécuter certaines mesures dans leur canton.

**Commerce. Art. 2.** Seul peut acheter des prunes, mirabelles et pruneaux pour les revendre ou pour les utiliser industriellement, distillation comprise, celui qui y est autorisé par la section. La carte pour le commerce de fruits délivrée conformément à l'ordonnance de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 15 septembre 1939 vaut autorisation.

**Utilisation. Art. 3.** Les producteurs, commerçants et industriel sont l'obligation d'affecter à d'autres modes d'utilisation que la distillation toutes les prunes, mirabelles et pruneaux propres à la consommation. Il est interdit de les mettre en fermentation, de les acheter ou de les vendre pour la distillation. Les excédents de prunes, mirabelles et pruneaux doivent être annoncés immédiatement à la Centrale cantonale d'arboriculture à l'intention de la section.

La section peut attribuer à certaines entreprises, pour qu'elles les utilisent sans distillation, les excédents de prunes, mirabelles et pruneaux qui ne sont pas nécessaires à la consommation.

**Autres mesures. Art. 4.** La section peut prendre d'autres mesures pour l'utilisation de la récolte et arrêter les prescriptions nécessaires.

**Prix. Art. 5.** Le service fédéral du contrôle des prix, d'entente avec la section du ravitaillement en pommes de terre, fruits et alcools et après consultation des bourses de la Fruit-Union, fixe les prix des prunes, mirabelles et pruneaux de table, de conserve et à distiller suivant les régions et chaque fois que cela est nécessaire.

**Contraventions. Art. 6.** Les contraventions à la présente ordonnance et aux prescriptions d'exécution sont punissables conformément aux articles 5 à 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères. La carte pour le commerce de fruits pourra être temporairement ou définitivement retirée aux contrevenants.

**Entrée en vigueur. Art. 7.** La présente ordonnance entre en vigueur le 29 août 1941. La section du ravitaillement en pommes de terre, fruits et alcools de l'Office de guerre pour l'alimentation est chargée de l'exécution. 204. 1. 9. 41.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Fähiges Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%		%	%	%	%	%
1. VIII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	31. VII. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16
8. VIII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	7. VIII. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16
15. VIII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	14. VIII. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16
22. VIII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	21. VIII. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16
29. VIII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	28. VIII. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 2 1/2 %.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Redaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

**AGRIPPA SIGHTBUCH**

Das Agrippa-Sichtbuch ist die konstruktiv vollendet, ausgearbeitete Sichtkartei in Buchform. Ihre Wirtschaftlichkeit in Anschaffung und Benützung u. ihre arbeitstechnischen Vorzüge bestimmen sie zur idealen Sichtkartei der Zukunft.

**Wertbestimmende Kennzeichen**

- Unübertroffene Raumersparnis
- Bequeme Arbeitsweise
- Blitzschnelles Öffnen
- Leichter Blattwechsel
- Gleitrücken
- Immer schreibflach
- Höchste Anpassungsfähigkeit
- Beliebige Erweiterungs- und Unterteilungsmöglichkeiten
- Einfache Signalisierungen
- Handlich für die Reise

Ausarbeitung geeigneter Vorschläge durch

**Scholl**

Gebrüder Scholl AG. Zürich  
Poststrasse 3 Tel. (051) 3 57 10

P 43-2

## Kanton St. Gallen

Zur teilweisen Erneuerung der per 30. November 1941 gekündigten

**4 %-Anleihe von 1931 von Fr. 8,000,000**

offert das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen den bisherigen Inhabern des obigen Anleihe, gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 16. August 1941, die Konversion in ein neues

**3 1/4 %-Anleihen des Kantons St. Gallen von Fr. 5,000,000 auf 15 Jahre**

zum Kurse von 99,40% plus 60 Cts. eidgenössischer Stempel = 100% netto.

Konversionsanmeldungen sind vom 1. bis 6. September 1941 an die unten angeführten Banken einzureichen, woselbst auch die Prospekte und Anmeldescheine bezogen werden können.

Eine Barzeichnung findet nicht statt.

St. Gallen, den 30. August 1941.

**Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen, Der Regierungsrat: Dr. A. Gemperli.**

Konversionsanmeldungen nehmen spesenfrei entgegen:

Die St. Gallische Kantonbank in St. Gallen, deren Filialen und Agenturen, alle übrigen Banken der Stadt und des Kantons St. Gallen sowie sämtliche Kantonbanken der Schweiz. P 2162

## Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach

### Blechdosen- und Plakattabrik

### Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 16. September 1941, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gasthof zum Bären in Oberdiessbach.

**TRAKTANDEN:**

- Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 7. Oktober 1940.
- Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und der Antrag betreffend die Verwendung des Reingewinnes liegen zur Einsicht der Aktionäre ab 6. September 1941 in unserem Geschäftslokale auf.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei uns zum Voraus bis 15. September 1941 bezogen werden. P 2166

Oberdiessbach, den 28. August 1941.

**Der Verwaltungsrat.**

## Société de Tannerie Olten

46<sup>me</sup> exercice — 30 juin 1941.

Le dividende pour l'exercice 1940/1941 est payable dès maintenant, contre remise du coupon de dividende n° 5, par fr. 24.— net par action, auprès des banques ci-dessous désignées:

Crédit Suisse à Berne,  
Banque Populaire Suisse à Berne,  
Banque cantonale neuchâtelaise à Neuchâtel,  
Union de Banques Suisses à Aarau,  
ainsi qu'au siège social à Olten.

Olten, le 1<sup>er</sup> septembre 1941. **Le Conseil d'administration.**

## Continental Linoleum-Union, Zürich

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 26. Juni 1941 hat beschlossen, das Aktienkapital zum Zwecke der Bilanzbereinigung von Fr. 13,400,000 um Fr. 10,720,000 auf Fr. 2,680,000 herabzusetzen durch Reduktion des Nominalwertes der ausstehenden 107,200 Aktien von je Fr. 125 auf je Fr. 25.

Solann wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1941 beschlossen, für das Geschäftsjahr 1940 eine Dividende von Fr. 8.75 per Aktie auf den im Umlauf befindlichen Aktien auszurichten. Nachdem die gesetzliche Frist von zwei Monaten gemäss OR, Art. 733 abgelaufen ist, erfolgt die Ausrichtung dieser Dividende abzüglich 5 % Wehrsteuer und 6 % eidgenössische Couponsteuer gegen Coupon Nr. 13 ab 1. September 1941 bei nachstehenden Banken:

Eidgenössische Bank (AG.) in Zürich und deren Zweigniederlassungen,  
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich und deren Zweigniederlassungen, woselbst auch gleichzeitig die Aktien und Couponsbogen zur Abstempelung auf den Nominalbetrag von Fr. 25 vorgewiesen werden können. P 2159

Zürich, den 1. September 1941. **Continental Linoleum-Union.**

## Aktiengesellschaft vorm. Baumann älter & Co.

### Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 15. September 1941, 15 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

**Traktanden:** 1. Jahresbericht und Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Decharge. 2. Beschluss über die Verwendung des Reingewinns. 3. Wahl der Kontrollstelle. 4. Verwaltungsratswahl. 5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht bereit im Bureau der Gesellschaft, an der Kasse der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Bösengebäude, Zürich. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung ausgeteilt. Anmeldungen zur Teilnahme mit genügendem Nachweis des Aktienbesitzes sind bis spätestens 13. September 1941 an das Bureau zu richten. P 2112

Zürich, den 1. September 1941. **Der Verwaltungsrat.**

**PATENTE**  
KIRCHHOFER,  
RVFFEL & Co.  
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

### Abriçois de man'agne

1<sup>er</sup> choix . . . fr. 1.25 le kg  
2<sup>me</sup> choix . . . fr. 1.10 le kg  
Prunes . . . fr. .70 le kg  
Pruncaux . . . fr. .90 le kg  
Poires William fr. 1.— le kg  
Champignons (Bolets) . . . fr. 3.— le kg

Henri Besse, Producteur, Martigny  
Chèques postaux Ile 2193

Handels- & Rechts-Auskünfte  
Renseign. commerc. & Juridic.

Bellinzona: Auxillium:  
A. L. Neserini, Treuhand-bureau, Inkass, Gläubigerschutz. Tel. Bureau 8 95, Privat 5 50. Verbindungen in der ganzen Schweiz.

Küssnacht a. R.: **Credita**, Kreditschutz-Organisat. Tel. 6 13 61.  
— H. Mischon, Rechtsagent, Tel. 6 12 40.

Luzern: A. Ammann, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 271 07.  
— Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengraben 40.

gereizte Stimmung  
Mangel an Arbeitslust  
Pessimismus

beruhen sehr oft auf  
**VERDAUUNGS-STÖRUNGEN**

Dass die Sennrütli die Stoffwechsel-Funktionen nicht nur momentan belebt, sondern anhaltend reguliert, beruht auf 40-jähriger Erfahrung der Anwendung natürlicher Heilverfahren.

Näheres über Behandlung und Erfolgsaussichten durch Druckschrift Nr. BR 5

**Sennrütli** 1000m.ä.M.  
**KURANSTALT DEGERSHEIM**

Gut erhaltener

## KASSEN-SCHRANK

zu äusserst vorteilhaftem Preise abzugeben. Offeriert unter Chiffre W 8566 Z an Publietas Bern. P 82-4

## Industrie

von nationalem wirtschaftlichem Interesse offeriert

**erstklassige Geldanlage**

Subskriptionen angenommen in Beträgen von mindestens Fr. 50,000 bis 100,000. Sich wenden unter Chiffre C 647/X an Publietas Bern. P 2168